

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

335 (9.12.1871) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 335. (Zweites Blatt)

Samstag den 9. Dezember

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 14,820. Wir machen die Einwohnerschaft darauf aufmerksam, daß es unerlaubt und strafbar ist, an den Stadtstraßen irgend welche Aenderung durch Grabarbeiten oder dergleichen zu machen, ohne vorher die diesseitige Genehmigung eingeholt zu haben.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1871.

Gemeinderath.

Paater.

Bezirks-Invaliden-Verein.

Die geehrten Vereinsmitglieder werden ergeblich in Kenntniß gesetzt, daß Kirch rdiener Billing beauftragt ist, die Jahresbeiträge für 1871 einzusammeln. Derselbe ist zugleich ermächtigt, etwaige weitere Einzeichnungen in die Beitragsliste entgegenzunehmen.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1871.

Bezirksauschuß.

Dr. Ullmann.

Gant-Edikt.

Nr. 29,586. Gegen den Nachlaß des Landwirths Johannes Braun II von Beiertheim haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 27. Dezember,
Vormittags 1/2 10 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerauschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerauschußes die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 11. November 1871.

Groß. Amtsgericht.

Nebenius.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Samstag den 9. Dezember l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel, 2 Centner Lederleim, 90 Ellen Seidenzeug, 120 Ellen Ratine und sonstige Fahrniße.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Zimmer zu vermietten.

* Mehrere möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermietten. Das Nähere Langestraße 89.

* Sophienstraße 13 s. b. zwei hübsche Parterrezimmer mit Holzplag, unmoblirt, sogleich beziehbar, an einen solchen Herrn zu vermietten.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.1. Es wird auf kommenden April eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör von einer stillen Beamtenfamilie zu mietzen gesucht. Man bittet, die Ad. essen unter L. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern sogleich beziehbar Adressen abzugeben Steinstraße 21 im untern Stock.

Zimmergesuche.

* Gesucht: 2 möblirte Zimmer, womöglichst parterre. Annoncen abzugeben in dem Officierecasino in der Dragoreikaserne.

Dienst-Anträge.

* In eine stille Familie w'd auf's Ziel oder sogleich ein solides, traves Mädchen gesucht, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und sonst die häuslichen Geschäfte versteht. Näheres Amalienstraße 59 im untern Stock.

* Ein tüchtiges Küchenmädchen, welches dabei das Kochen lernen kann, s'nd t auf Weihnachten eine Stelle: Langestraße 93.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Herrenstraße 36 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und pugen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Weihnachten eine Stelle: äußerer Zitel 6 im dritten Stock.

* 2.1. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, findet eine Stelle auf Weihnachten: Leopoldstraße 27 parterre.

Dienst-Gesuch.

* Eine tüchtige Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 107 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Stellengesuche.

* Ein junger Mann, welcher beim Militär diente und gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht auf Weihnachten oder Neujahr als Diener oder in einem Gasthof als Hausknecht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 135 zwei Stiegen hoch

* Ein gesundes, talentvolles Mädchen sucht sogleich eine Stelle als **Schenkamme**. Zu erfragen Langestraße 37b im dritten Stock.

Auf dem

Bureau für Arbeit-Nachweis,

65 Waldstraße 65,

suchen Arbeit:

Ausläufer, Hausknecht, Sattler, Schneider und Tagelöhner.

Verloren.

* Verloren wurde Donnerstag Abend zwischen 5-6 Uhr von der Herrenstraße bis zur Viktoriastraße ein brauner **Tuch-Baschkif** mit gelber Seide. Gegen Belohnung abzugeben Viktoriastraße 9 im untern Stock.

Verlaufenes Hündchen.

* Ein Hündchen hat sich verlaufen. Wer dasselbe Karlsruferstraße 11 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

* Eine Realwirthschaft ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Langstraße 74, links eine Stiege hoch.

Verkaufsanzeige.

* 2.1. Ein schöner **Kinderschlitten** ist zu verkaufen: Kronenstraße 51.

Ofen-Gesuch.

* Es wird ein **Füllfen mit Blechmantel**, womöglich von größerer Sorte, zu kaufen gesucht. Zu erfragen Waldstraße 28.

Ein Stoßkarren

wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Weißer leinene Lumpen

werden gekauft und zahlt für das Pfund 6 kr. **W. Göttle**, Blumenstraße 19.

Schuh- und Stiefel-Ankauf.

* Hirschstraße 17, im Hinterhaus eine Stiege hoch, werden fortwährend getragene **Schuhe** und **Stiefel** angekauft und gut bezahlt. — Ebenda selbst ist eine gute **Laubsäge** mit Stahlbogen billig zu verkaufen.

**Frische
Orangen & Citronen**

empfehl
Louis Dörle,
Langestraße 179.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße,
empfehl

feinst gestoßenen Zucker,
feines Kunstmehl,
neue Mandeln,
neues Citronat,
neues Orangeat,
neue Rosinen,
neue Corinthen,
Citronen, sowie alle Sorten frisch
gemahlene Gewürze.

**Neue
Südfrüchte:**

Muskat-Datteln,
Malaga-Trauben,
Valencia-Rosinen,
Tafel- und Kranzfeigen,
Prinzess Mandeln,
Haselnüsse,
Bordeaux-Pflaumen,
italienische Marronen,
Zara-Kirschen,
franz. u. span. Brunellen zc.

empfehl **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

**Achten alten
Malaga**

in 1/2, 1/3 und 1/5 Flaschen empfehl
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

21. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,
empfehl

schöne neue Tafel- und Kranzfeigen,
Sultanini, schöne große Marronen,
Brunellen, Birnen zc.

**Neue Bamberger Zwetschgen,
Kirschen** in schöner und guter
Waare
empfehl billigt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

21. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,
empfehl

ganz frische Schellfische, Cabel-
jau, schöne frische Soles,
Laberdan, frisch ger. Rheinlachs,
große geräucherte Speckgale, engl. Speck-
bäckinge und vieler Bäckinge zum
Robessen, franz. und holl. Sardellen, Rhein-
neunaugen (Briden), Häringe und Kräuter-
Anchovis in Fässchen und im Detail.

Frisch geräucherten
**Rheinlachs,
Gangfische,**
schr russischen
Alttrachta-Caviar
empfehl

Louis Dörle,
Langestraße 179.

J. Schnappinger,
Langestraße 140,
empfehl soeben eingetroffen:

Frankfurter Wurstwaaren,
Göttinger Wurstwaaren,
sowie

Wertheimer Wurstwaaren
in allen Sorten.

**Frische
Schellfische**

sind eingetroffen und empfehl solche billigt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

**Eine frische Sendung
Schellfische**

ist soeben eingetroffen bei
J. Schnappinger,
Langestraße 140.

**Ganz frische Schellfische,
Bäckinge** zum Robessen, holl. und russ.
Sardellen Sardines à l'huile,
Sardinæ, Capern, Oliven, Mi-
xed-Pickles, Champignons,
Trüffel, Piccalilly, engl., franz.
und deutschen Senf, feinst mar. Häringe,
ächten westph. Schinken, Pechtopf und
Göttinger und Braunschweiger
Würste empfehl

Fried. Römhildt,
Langestraße 233.

Lud. Pfefferle,

Hirschstraße 23,
empfehl
französische Boullarden, italienische Cas-
paunea und Sahnen, deutsches Geflü-
gel jeder Sorte. *3.1.

**Cabeljau,
gewässerter Laberdan,
Gangfische,
Speckbäckinge und
Makrelen zc. zc.**

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Fromage de Brie,
Bondons de Neuchâtel etc.**

empfehl
Louis Dörle,
Langestraße 179.

Frischgeschossenes Schwarzwild,
Rebe und Safen empfehl
*3.1. **L. Pfefferle,** Hirschstraße 23.

21. Seldeneck'sches Flaschen-
bier, Schweizer-, Beckstein- und
bayerischer Rahmkäs bei
August Hör.

1^{ma} feinstes Olivenöl (Vierge d'Aix),
süßes Rohnöl, doppelt raffiniertes
Lampenöl, wasserhelles Erdöl, bei
Abnahme von mehreren Maß entsprechend
billiger, empfehl

J. Schnappinger,
140 Langestraße 140.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße,
empfehl feinstes
Olivenöl, offen und in Flaschen,
Rohnöl, prima Qualität,
Lampenöl, crystallisiertes,
Erdöl, wasserhelles.

Große, sehr schöne Spalterbsen das Pfd. 8 fr.,
kleine Spalterbsen das Pfd. 7 fr.,
große Hellerlinsen das Pfd. 8 fr.,
kleine Hellerlinsen das Pfd. 7 fr.,
kleine weiße Bohnen das Pfd. 7 fr.,
Reis das Pfd. 7, 9 und 11 fr.,
gerollte Gerste das Pfd. 7 und 8 fr. zc.
2.1. bei **August Hör.**

**Stearinlichter
und
Paraffinlichter**

(jede Eintheilung)
einzeln und bei größerem Bedarf billigt
berechnet bei
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.2. Langestraße 112.

12.6. **Anatherin-Mundwasser** à Flasche 40 fr.,
Anatherin-Zahnpasta à Porzellan-dose 1 fl.,
Anatherin-Zahnpulver à Schachtel 30 fr.
 Erster, s. durch 15 Jahre privilegiert, wirkt sicher und schnell gegen alle Krankheiten der Zähne und der Mundhöhle, entfernt jeden üblen Geruch aus dem Munde und verhindert das Lockerwerden der Zähne bei längerem Gebrauche. Die Zahnpasta und das Zahnpulver, aus den reinsten Ingredienzien dargestellt, überrassen durch ihren angenehmen Geschmack und Billigkeit alles Andere in dieser Richtung. Zu haben durch **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Von höchster Wichtigkeit für **Augenfranke**. Durch das in seiner außerordentlichen Heilkraft unerreichte, seit 1822 in allen Welttheilen bekannt und berühmt gewordene **ächte Dr. White's Augenwasser** von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen (worauf beim Ankauf ganz besonders zu achten ist) sind schon Tausende von den verschiedensten Augenkrankheiten geheilt, gestärkt und sicher vor Erblindung geschützt worden, und erfreut sich deshalb eines allgemeinen Welt Ruhmes, welches auch die täglich einlaufenden Lobrehebungen und Ateste beweisen. Dasselbe ist concessionirt, von hohen Medicinalstellen geprüft und begutachtet, als **bestes Augenheil- und Stärkungsmittel** empfohlen und à Flacon 36 fr. zu beziehen durch **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Da das vor einigen Jahren von Ihnen bezogene wirklich echte Dr. White's Augenwasser meine Augen mit Gottes Hilfe vollständig geheilt hat, so wünsche auch andere Personen sich desselben zu bedienen. Ich ersuche daher Ew. Wohlgeboren, ic. (folgt Auftrag). Spiegel in Schlessen, 16. 9. 70. Maria Lenz. — Herrn Dr. Ehrhardt! Durch eine Brochure von dem von Ihnen gefertigten Dr. White's Augenwasser in Kenntnis gesetzt, wurde dasselbe von einer hiesigen Bürgerin gebraucht und als **sehr wirksam** erfunden worden ic. (folgt Auftrag). **Nüdlingen** i. Schweiz, 20. 6. 1870. **B. Meyer**, Gemeindevorstand. (L. S.)

Stearin- u. Paraffinkerzen,
 sowie **Wagenlichter**
 in verschiedener Packung empfiehlt billigt **Gustav Brunner,**
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße,
Ph. J. Steinhäuser,
 Langestraße 122,
 empfiehlt sein reich assortirtes Lager seiner **Bremer, Hamburger und Manila-Cigarren** in gut gelagerter Ware. —

Atte st.

2.2. Meine Sommerprossen und gelbe Haut haben sich nur durch Gebrauch der **Lisiane Fabrik A. Kirsten** in Halle a/S. verloren.
 New-York, im September.
Amalie Merker,
 Inhaberin eines Friseur-Geschäfts.
 Alleinverkauf pro Fl. 1 fl. 45 fr. mit Garantie, 1/2 fl. 1 fl. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Thenard's Schreib- und Copir-Tinte
 in 1/4 fl. 1/2 fl. 1/3 fl. 1/6 fl. 1/16 fl.
 zu 1 fl. 10 fr. 45 fr. 27 fr. 16 fr. 9 fr.
 Dieselbe ist von violetter, dem Auge angenehmer Farbe, wird indeß beim Gebrauch nach kurzer Zeit schwarz, trocknet augenblicklich, greift weder Papier noch Feder an, ist leicht fließend, schimmelt selbst bei längerer Aufbewahrung nicht und ist unauslöschbar. Auch dann, wenn die Schrift bereits mehrere Tage alt ist, liefert dieselbe noch makellose Copien und empfiehlt sich des schnellen Trocknens und der vorzüglichen Schwärze wegen ganz besonders zum Eintragen in Handels- und Geschäftsbücher.
 Hauptdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 22.12.

Zeugniß.
 Die von Herrn **P. Leveson** bezogene Thenard'sche Copir-Tinte hat sich während der langen Zeit, in welcher dieselbe in den hiesigen Bureaux benutzt wird, stets gut bewährt. Dieselbe liefert deutliche Copien und ist in jeder Beziehung preiswürdig.
 Köln, den 4. Februar 1868.
Cölnner Bahnhof-Post-Expedition.
Altk.

Bodenwische
 und **Bodenwischmaterial**
 empfiehlt billigt **W. L. Schwaab,**
 C. Hauser's Nachfolger.

Bröner's Flederwasser,
 namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

Zu Weihnachtsgeschenken
 eignen sich vorzüglich die prachtvollen **Musik-Spielwerke** und **Solzschnitzereien** von **J. H. Heller** in Bern.
 Bei dem Unterzeichneten werden Bestellungen angenommen und zu den Fabrikpreisen pünktlich besorgt. Preisverzeichnis zur Ansicht liegt vor. Gefällige Aufträge wollen baldigst gegeben werden.
Otto Geiges, Waldstraße 37.

Pelzjaquettes
 für Mädchen, Hermelin, Atlas gefüllt. Berliner Confection, Karlsruhe, Langestraße 84.

Winterhandschuhe
 mit und ohne Futter in Buckskin und Leder in größter Auswahl, sowie **Glacé-Handschuhe**
 in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen **Ludwig Dehl,**
 3.3. Langestraße 177.

Cache-nez,
 Binden, Schlipse, Cravatten, Manschetten, Knöpfe, Boutons, Hosenträger ic.: Karlsruhe, Langestraße 84, nächst Lammstraße. **Appl. 6.4.**

Stickereien
 werden geschmackvoll und prompt montirt von **J. Kössing**, Tapezier,
 Nachfolger von C. Kirchenbauer.
 Lammstraße 12.

Unterfleider,
 auf's Reichste sortirt, empfehle ich besonders in folgenden Gegenständen:
Tricot-Hemden,
Flanell-Hemden,
baumwollene Leibchen,
wollene Flanell- und Cajet-leibchen,
seidene Jacken,
Leibbinden, weiße und farbige wollene,
seidene Leibbinden,
baumwollene Unterhosen,
Bicognia:
wollene
Unterrocke,
baumwollene
Kniwärmer,
Pulswärmer,
wollene Strümpfe und Socken.
Friedrich Wirth,
 Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Für Raucher.
 Feine Cigarren: Trabucillos, Eminente, Lopez, Rio Sella; Cigarrenspigen, Etuis, Streich Feuerzeuge empfiehlt zu billigen Preisen **Otto Geiges**, Waldstraße 37.

Treppen-Stühle,
 sehr praktische, empfiehlt bestens **Heinrich Lange,**
 3.3. 26 Herrenstraße 26.

7.2. An den **Sonntagen des Monats Dezember** ist das Geschäft des Unterzeichneten von 11 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Louis Döring.

Wintersachen:

Hemden, Ober- und Unter-, Jlanell-, wollene und baumwollene Unterhosen, Unterjacken etc. empfiehlt die Berliner Confection Karlsruhe, Langestraße 84, nächst Lammstraße. 6.4.

8.6. Die beliebtesten

Wollmatrassen

(Preis 13 fl. baar)

sind stets zu beziehen bei

J. Köfing, Tapezier,
Lammstraße 12.

H. Wedekind,

4.4. Baldstraße 7, empfiehlt sein Lager von Polstermöbeln in Nachtstühlen, Amerikanern, Schirmständern, Etageren und sonstigen verschiedenen Gegenständen zu äußerst billigen Preisen.



Winterschuhe

in Filz und Leder für Damen und Kinder empfiehlt billigst

Luise Epies, Friedrichsplatz 8.

2.2. **Neue Koffer**

nebst Reisetaschen in großer Auswahl sind zu haben in der

Möbelhandlung von **J. Holz,**
Waldhornstraße 19.

Auch sind daselbst neue **Wolldecken** zu jedem beliebigen Gebrauch zu haben.

*3.2. **Tafel-Obst,**

ordinäres, der Ester 2 fl. 18-24 fr., schöne Reinetten, der Ester 3 fl., ist zu haben von Nachmittags 1 Uhr bis Abends 4 Uhr im Gasthaus zum Kaiser Alexander.

Frau **Gekert.**

* **Süßes Obst,**

als: Goldreinetten, Boreldorfer Äpfel, Nüsse, Bergamotte-Birnen, Kasanien, Trauben, ist zu haben im Gasthaus zur Goldenen Waage.

* Sauerkraut, Rotkraut, Weißkraut, Rosenkohl, Blumenkohl, Meerrettig, Essig- und Salzgurken, Preiselbeere und eingemachte Zwetschgen sind fortwährend zu haben: innerer Zirkel 19.

F. Bende.

* **Regelsuppe,**

von halb 10 Uhr an **Kesselfleisch**, Abends frische **Leber- und Griebenwürste**, Sauerkraut und **Schweinefleisch**, wozu ergebenst einladet

J. Schucker, Jähringerstraße 25.

Kastelberger neuer Wein,
noch etwas süß, der Schoppen zu 10 fr.
Restauration **M. Kohlund,**
Blumenstraße 23.

Restauration zur **Germania.**
Heute **Regelsuppe**, wozu ergebenst einladet
B. Kubn.

Brauerei Cypser.
* Die durch Verhinderung nicht stattgefunden. Die Produktion des Septetts des 3. Dragoner-Regiments Prinz Karl findet heute den 9. d. M. statt.

Ruhrkohlen.
Bestellungen werden fortwährend angenommen
bei **Hafner Stumpf, Amalienstraße,**
bei **A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.**

2.2. Im Verlag der Unterzeichneten erscheint kurz nach der am 12. Dezember stattfindenden Aufführung im Großh. Hoftheater

dahier:
Ciberius Gracchus.
Geschichtliches Trauerspiel in 5 Aufzügen
von
Otto Devrient.
Preis 1 fl. 45 fr.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Im Verlag von **F. E. Neupert** in **Blauen** ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Das Lied
von
Germania's Größe.
Cyos
in drei Gesängen
von
Dr. R. Habenicht.
Preis broch. 27 fr.

Verlag von **Robert Oppenheim** in Berlin.
19. Bernburger Straße.
Franz v. Holzendorff,
Das Deutsche Reich
und die Constatuierung der Christlichen Religionsparteien
auf den Herbstversammlungen im Jahre 1871.
Velinpap. Fein broch. Preis 10 Sgr.

Durch alle Buchhandlungen, sowie durch den Verleger gegen Einsendung des Betrages zu beziehen.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.

Ramsonia.
Heute Abend Punkt 6 Uhr beim schönen Hirschwirth. Alle kommen. Besprechung wegen Kaffeegelder-Verwendung. **Sobmann**
+ Der älteste Jungeselle.

9. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf
Samstag den 9. Dezember 1871,
Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Mündliche Berichterstattung des Abgeordneten Fischer über die vergleichende Darstellung der Rechnung des Großh. Finanzministeriums: Tit. I. Demänververwaltung für die Jahre 1868/69.
- 3) Mündliche Berichterstattung des Abgeordneten Pfleger über die vergleichende Darstellung der Rechnung des Großh. Finanzministeriums: Tit. II. Steuerverwaltung für die Jahre 1868/69.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 10. Dezember. Mit allgemein aufgelobtem Abonnement. **Die Meistersinger von Nürnberg.** Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.
Dienstag den 12. Dez. IV. Quart. 137. Abonnementvorstellung. Zum ersten Male: **Tiberius Gracchus.** Geschichtliches Trauerspiel in 5 Akten von Otto Devrient. Anfang 6 Uhr.
Mittwoch den 13. Dez. Theater in Baden. **Alexander Stradella.** Romantische Oper in 3 Akten von Plotow. Anfang halb 7 Uhr.

Gedenket der armen Vögel!

Frankfurter Geld-Curse am 7. Dez. 1871.

| | fl. | kr. |
|----------------------------|-----|-----------------|
| Preussische Friedrichsd'or | 9 | 58-59 |
| Pistolen | 9 | 40-42 |
| doppelte | 9 | 40-42 |
| Holländische 10 fl.-Stücke | 9 | 53-55 |
| Dukaten | 5 | 33-35 |
| al marco | 5 | 35-37 |
| 20 Franken-Stücke | 9 | 18-19 |
| Englische Sovereigns | 11 | 47-49 |
| Russische Imperiales | 9 | 42-44 |
| 5 Franken-Thaler | - | - |
| Dollars in Gold | 2 | 24 1/2 - 25 1/2 |
| Frankfurter Bank-Disconto | 4 | % G. |

Gottesdienst. — 10. Dez. 1871.
2. Advent.
Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofkapellmeister Helbing.
Stadtkirche (Abendmahl):
Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Jittel.
(Die Vorbereitung findet unmittelbar vor dem heil. Abendmahl nach dem Hauptgottesdienst statt.)
Nachm. 3 Uhr: Hr. Pastor Köllreutter.
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Jimmermann.
Militär-Gottesdienst.
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger Studenmeyer.
Christenlehre:
Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Jimmermann.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Pfändelhausekirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Pastor Köllreutter.
Dankenshauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Köllreutter.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße 29,
Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Zirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr:
Hr. Prediger W. Schwarz.
English Divine Service in the Aule of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. H. Chler.

Verlagstext und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. H. Müller'schen Hofbuchhandlung.